

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 29

Donnerstag, den 27. September 2018

Nummer 20

64. Schnettelbacher **TURNER- KIRMES**

**Am 27. Oktober 2018
im Rosengarten
zu Kahla**

**Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr**



Karten können bei den Übungsleiterinnen des SV 1910 / Abteilung Gymnastik bis zum 07.10.18 vorbestellt werden.



Veranstalter: SV 1910 Kahla e.V., Abt. Gymnastik

Nachrichten aus dem Rathaus

Bürgerumfrage

An die
Stadtverwaltung Kahla _____, den _____ 2018
Markt 10
07768 Kahla

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Freischaltung schnelles Internet in Kahla

Am 17.09.2018 wurde am Parnitzberg der Startknopf gedrückt. Jetzt können die ersten 3.700 Haushalte in Kahla noch schneller im Netz surfen. Das maximale Tempo steigt beim Herunterladen auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s).

Die Informationsveranstaltung am 18.09.2018 im kleinen Ratssaal wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Nur einzelne Plätze blieben frei. Das Interesse richtete sich vor allem auf die Frage ob die neuen Geschwindigkeiten automatisch an jedem Anschluss anliegen.

Nein das ist nicht der Fall. Wer die höheren Geschwindigkeiten nutzen möchten, muss seinen Vertrag ändern. Dies betrifft alle Anschlüsse und auch alle Anbieter. Es profitieren also nicht nur die Kunden der Telekom.

Die von der Telekom vorgenommenen Ausbauarbeiten sind somit abgeschlossen. Leider können noch nicht alle Anschlüsse in Kahla von dem schnellen Internet profitieren. Eine weitere Ausbaustufe befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase durch den Saale-Holzland-Kreis.



Die Bibliothek bedankt sich

Mit Freude durfte ich auf dem Kinderkleidermarkt in Kahla für unsere Stadt- und Schulbibliothek Bücher und Spiele aussuchen, die den Kindern mit Sicherheit viel Spaß bringen werden.



Ein großes Dankeschön an das Team vom Kinderkleidermarkt Kahla für die Sachspenden.

Anke Rosenkranz
Bibliothek Kahla

Imkerverein Kahla / Thüringen und Umgebung e.V.



Zum 33. Fest des Waldes und der Jagd hat auch der Imkerverein Kahla / Thüringen und Umgebung e.V. mit 7 Mitgliedern einen Stand betrieben. Ich möchte mich bei den Beteiligten für Ihr Engagement ganz herzlich bedanken und bitte um Entschuldigung, dass ich den Imkerverein Kahla in der letzten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten nicht erwähnt habe. Der Imkerverein Kahla / Thüringen und Umgebung e.V. befindet sich im 120. Gründungsjahr und wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft damit wir auch in Zukunft unseren heimischen Honig genießen können.

Kahlaer Marktbrunnenfest 2018



Foto: Fotostudio Claudia Preuß Kahla

Bunt und ausgelassen geht es am 02. und 03. Oktober auf unserem Marktplatz zu. Kahla lädt zum Marktbrunnenfest ein. Los geht es um 17.30 Uhr mit der Begrüßung durch den Bürgermeister. Danach wartet ein prall gefülltes Programm auf die Besucher.

Nach dem traditionellen Fackelumzug können alle tanzhungrigen KIDS noch überschüssige Energie bei der Kinderdisco auf dem Markt los werden. Für unsere Jugend und „Junggebliebenen“ verwandelt „AntiToxin“ den Marktplatz zum Open Air Konzert. Unter freiem Himmel kann ordentlich gerockt werden und gegen 22.00 Uhr begrüßt der Rosengarten alle Nachtschwärmer zur After Show Party (Eintritt frei).

Am 03. Oktober 2018 sorgen Max Gaudino, Saitensprung und 3-Klang für gute Stimmung. Auf unsere Kleinen warten Kinderschminken, Kutschfahrten und eine Hüpfburg.

Erstmalig kämpfen unsere Kindergärten im Wasserlauf um einen Wanderpokal.

Am Stand des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) können Sie, für einen Unkostenbeitrag von 10,00 EUR ihr Fahrrad kodieren lassen. Dies ist nur möglich, wenn ein Kaufnachweis vorgelegt wird und Sie sich als Eigentümer ausweisen können.

2. Oktober 2018

17:30 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister
18:00 Uhr	Fackelumzug
18:30 Uhr	Kinderdisco
19:00 Uhr	AntiToxin
22:00 Uhr	After Show Party im Rosengarten (Eintritt frei)

3. Oktober 2018

10:30 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister
11:00 Uhr	Saitensprung
12:00 Uhr	Musik zur Mittagszeit
12:30 Uhr	the fleet pipers Schülerband
13:30 Uhr	Rock'n Roll Tänzer
14:00 Uhr	Siegerehrung Malwettbewerb
14:30 Uhr	Linedance-Gruppe
15:00 Uhr	Wasserlauf der Kindergärten
15:45 Uhr	Siegerehrung
16:00 Uhr	3-Klang

Wir freuen uns über recht viele Besucher an den beiden Tagen und wünschen schon jetzt viel Spaß und gute Unterhaltung.

Ihr Bürgermeister
Jan Schönfeld

Hinweis: Wegen der Feierlichkeit am 02./03.10.2018 entfällt der Monatsmarkt am 01.10.2018. Dieser wird am 08.10.2018 nachgeholt.

Bibliotheksnachrichten

Vom **01.10.2018 bis 08.10.2018** bleibt die Bibliothek geschlossen.



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragssatzung der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des § 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.12.2005 (GVBl. S.446) erlässt die Stadt Kahla folgende NachtragsNachtragshaushaltssatzung.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden

	<i>erhöht um €</i>	<i>vermindert um €</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher €</i>	<i>auf nunmehr € verändert</i>
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0	103.400	10.486.950	10.383.550
die Ausgaben	0	103.400	10.486.950	10.383.550
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	167.800	0	3.879.000	4.046.800
die Ausgaben	167.800	0	3.879.000	4.046.800

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben unverändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt bleiben unverändert.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht verändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 1.730.500 €.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Die Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Stadt Kahla, den 27.09.2018

Schönfeld
Bürgermeister

(Siegel)

Vermerk über die amtliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 30.08.2018 mit Beschluss Nr.: 36/2018 die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragsplan der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Die Satzung wurde dem Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt. Der Eingang der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragsplanes der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2018 mit den gesetzlich erforderlichen Anlagen wurde durch das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis per 06.09.2018 bestätigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung zur Nachtragshaushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Kahla für das Jahr 2018 erfolgte mit Bescheid vom 18.09.2018.

Der Nachtragsplan und die Nachtragshaushaltssatzung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und sind in der Zeit vom 27.09.2018 bis 12.10.2018 im Rathaus, Zimmer 34, zu den Sprechzeiten einzusehen.

Kahla den, 27.09.2018

Schönfeld
Bürgermeister

-Siegel-

Belehrung

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Kahla unter Angaben der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.

Werden Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Richtlinie für das Amtsblatt der Stadt Kahla - „Kahlaer Nachrichten“ - (Amtsblatttrichtlinie)

I. Zweckbestimmung

Das Amtsblatt der Stadt Kahla dient in erster Linie der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen und für die Information der Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten durch die Stadt Kahla. Darüber hinaus werden Informationen von Vereinen, Schulen, Kindergärten, Organisationen, Kirchen und Parteien im Rahmen dieser Richtlinien veröffentlicht. Das Amtsblatt gehört nicht zur Meinungspresse. Diesem besonderen Charakter des Amtsblatts ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme nichtamtlicher Veröffentlichungen und Anzeigen besteht nicht.

II. Herausgeber

Herausgeber des Amtsblatts ist die Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, es trägt die Bezeichnung „Kahlaer Nachrichten“.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister oder sein Stellvertreter im Amt.

Verantwortlich für Herstellung, Verlag, Druck, Anzeigenteil: LI-NUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, Langewiesen, 98693 Ilmenau.

Die Stadtverwaltung Kahla (Amtsblattredaktion) prüft alle eingehenden Beiträge entsprechend ihrer presserechtlichen Verantwortung und entscheidet über ihre Aufnahme ins Amtsblatt. Die Beiträge sollten knapp und sachlich formuliert und von allgemeinem Interesse sein. Im Bedarfsfall behält sich die Redaktion vor, die Beiträge sinngemäß zu kürzen oder in Fortsetzung zu veröffentlichen. In diesem Fall erfolgt eine Benachrichtigung des Verfassers. Der Umfang der Amtsblattbeiträge kann durch die Amtsblattredaktion aus sachlichen Gründen beschränkt werden. Die Gestaltung, Satz, Layout sowie die Formatgröße des redaktionellen Teils des Amtsblattes wird von dem Verlag bestimmt. Der Stadt Kahla steht diesbezüglich ein Mitbestimmungsrecht zu.

III. Redaktionsschluss

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntägig donnerstags, sofern in Folge von Feiertagen oder anderen zwingenden Ereignissen keine andere Regelung notwendig wird. Alle Beiträge, die nicht für den Anzeigenteil bestimmt sind, sind beim Sekretariat der Stadt Kahla (Amtsblattredaktion) einzureichen. Redaktionsschluss ist in der Regel freitags, 12.00 Uhr. Fällt der Redaktionsschluss auf einen gesetzlichen Feiertag, wird der Redaktionsschluss vom Verlag vorverlegt; sonstige Abweichungen werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben. Verspätete eingegangene oder unleserliche Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Die Beiträge sollten in der Regel digital eingereicht werden. Handschriftliche Beiträge werden nur in Ausnahmefällen angenommen. Sämtliche Beiträge müssen den Namen und die Adresse einer verantwortlichen geschäftsfähigen Person und deren Telefonnummer, die tagsüber eine Rückfrage ermöglicht, enthalten. Texte und Bilder sollen der Redaktion nach Möglichkeit in digitaler Form per E-Mail zur Verfügung gestellt werden (stadt@kahla.de).

IV. Inhalt

Das Amtsblatt gliedert sich in
a) Titelseite

- b) Nachrichten aus dem Rathaus
- c) Amtliche Bekanntmachungen
- d) Bereitschaftsdienste
- e) Schulnachrichten/Kindergartennachrichten
- f) Kirchliche Nachrichten
- g) Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit
- h) Die Fraktionen haben das Wort
- i) Vereine und Verbände
- j) Sportnachrichten
- k) sonstige Mitteilungen
- l) Anzeigenteil

Titelseite

Die Titelseite soll durch Fotos oder grafische Darstellungen attraktiv gestaltet werden. Die Darstellung soll auf aktuelle, bedeutende kommunale oder die Bevölkerung allgemein interessierende oder ansprechende Ereignisse, auf welche im Innenteil näher eingegangen wird, hingewiesen.

Nachrichten aus dem Rathaus:

In diesem Teil des Amtsblattes werden Informationen über aktuelle kommunale Angelegenheiten der Gemeinde durch die Gemeindeverwaltung veröffentlicht.

Unter dieser Rubrik werden außerdem veröffentlicht:

sonstige amtliche Mitteilungen der Gemeinde sowie Mitteilungen anderer Behörden, Ämter und Stellen, soweit sie nicht in die „Amtlichen Bekanntmachungen“ gehören, sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse, Informationen über für die Gemeinde große und bedeutende Veranstaltungen, Veröffentlichung von standesamtlichen Nachrichten, Jubiläen usw.

Amtliche Bekanntmachungen:

Unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ werden veröffentlicht: die nach Rechtsvorschriften öffentlich bekannt zu machenden Angelegenheiten der Gemeinde und anderer kommunaler und staatlicher Stellen, öffentliche Ausschreibungen von Bauleistungen, anderen Leistungen, zu besetzende Stellen der Gemeinde usw. Sitzungsberichte und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung.

Bereitschaftsdienste:

Veröffentlichung von Notrufen, Bereitschaftsdienste, Ärzte, Apotheken, Notruf-Telefonnummern von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst sowie für den Fall von Wasserschäden, Umweltschäden und Stromstörung, Sprechzeiten der Verwaltung, sonstiger Ämter und Institutionen

Schulnachrichten/Kindergartennachrichten:

Die Schulen und Kindergärten mit Sitz in der Stadt Kahla haben die Möglichkeit über Aktivitäten zu berichten, Mitteilungen zu veröffentlichen, über das Schul- und Kindergartengeschehen zu informieren und kurze Berichte zu veröffentlichen. Aufgenommen werden nur Beiträge die von der Schulleitung oder anderen Verfassern im Einvernehmen mit der Schul- und Kindergartenleitung zur Unterrichtung der Allgemeinheit gefertigt wurden. Elternbeiräte haben in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Kahla (Amtsblattredaktion) die Möglichkeit auf schul- sowie kindergartenbezogene Veranstaltungen hinzuweisen. Veröffentlichungen der örtlichen Sozialen Einrichtungen aus dem Bereich der Kinder- und Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit haben die Möglichkeit über Aktivitäten zu informieren und auf Veranstaltungen hinzuweisen, Umfang und Gestaltung ist mit der Amtsblattredaktion abzustimmen.

Kirchliche Information:

Die in der Stadt Kahla bestehenden Kirchen und Religionsgemeinschaften haben die Möglichkeit auf Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten hinzuweisen. Der örtliche Bezug muss bei den Veranstaltungen gegeben sein.

Die Fraktionen haben das Wort:

Die im Stadtrat der Stadt Kahla vertretenen Fraktionen erhalten im städtischen Amtsblatt „Kahlaer Nachrichten“ die Gelegenheit, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Stadt Kahla darzulegen sowie über Termine und Veranstaltungen zu informieren und Grüße zu besonderen Anlässen zu übermitteln. Die Beiträge erscheinen im Amtsblatt unter der Rubrik „Die Fraktionen haben das Wort“ unter Nennung der jeweiligen Fraktion. Den Beiträgen der Fraktionen wird folgender Text vorangestellt: „Unter der Rubrik „Die Fraktionen haben das Wort“ haben die im Stadtrat vertretenen Fraktionen die Möglichkeit, den Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Auffassung zu Angelegenheiten der Stadt Kahla darzulegen. Für die Beiträge sind die Fraktionen verantwortlich. Deren Inhalt muss nicht die Mehrheitsmeinung der Mitglieder des Stadtrates widerspiegeln.“

Wahlaufrufe, Wahlwerbung, politische Stellungnahmen sowie strafrechtlich relevante Angriffe auf Dritte und Verstöße gegen Rechtspflichten werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Die Fraktionen stellen im Amtsblatt ihre eigenen Standpunkte und Meinungen dar. Sie verzichten grundsätzlich auf Angriffe oder Wertungen von Positionen anderer Fraktionen, die über die Bekundung der eigenen Meinung hinausgehen.

Die Beiträge sind der Stadtverwaltung immer durch den/die jeweilige/n Fraktionsvorsitzende/n oder dessen/deren Stellvertreter/in mit dem ausdrücklichen Auftrag zur Veröffentlichung und den Zeitpunkt der Veröffentlichung im Amtsblatt zu übermitteln.

Die Fraktionen sind verpflichtet, die presserechtlichen Vorschriften und sonstigen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten, sie sind für ihre Beiträge verantwortlich.

Vereine und Verbände/Sportnachrichten:

Unter diesen Rubriken werden Beiträge der ortsansässigen Vereine und vereinsähnlichen Institutionen veröffentlicht. Sie können auf Veranstaltungen hinweisen und kurze erläuternde Texte zu Vereinsaktivitäten veröffentlichen. Die redaktionelle Verantwortung haben die Vereine.

Sonstige Mitteilungen/Aus der Geschichte Kahlas/Information zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit/Such und Find:

Informationen über die Stadt Kahla, Informationen aus Nachbargemeinden und Partnerstadt, Informationen zu Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten, touristische Ziele

Anzeigenteil:

Der Anzeigenteil, der in den Verantwortungsbereich des Herstellers fällt, dient der Veröffentlichung von gewerblichen und privaten Anzeigen. Die Anzeigen dürfen den gesetzlichen Bestimmungen nicht zuwiderlaufen und müssen mit den guten Sitten vereinbar sein. Wahlwerbung wird im letzten Amtsblatt vor der Wahl nicht mehr zugelassen.

Es werden nicht aufgenommen:

- Leserzuschriften und anonyme Schriftsätze,
- verspätet eingegangene Beiträge,
- Partei- oder tagespolitische Beiträge mit Kommentierungen;
- Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, gegen die guten Sitten oder die Interessen der Stadt Kahla verstoßen,
- Beiträge die Verleumdungen oder persönliche Anfeindungen direkter oder indirekter Art enthalten oder die geeignet sein können, die Ehre oder das Ansehen der Stadt und ihrer Organe, Einzelpersonen, Gruppen oder Vereinigungen zu verletzen

V. Gewährleistung

Eine Gewährleistung, insbesondere für die Platzierung von Veröffentlichungen, für deren vollständigen und richtigen Abdruck sowie die Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit der Veröffentlichung entstehen wird durch die Stadt Kahla ausdrücklich ausgeschlossen.

VI. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schönfeld

Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notruf

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1 / 59 76 20
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1 / 59 76 32
Krankentransport	03 64 1 / 59 76 30
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer	0180 / 5 90 80 77
	0,12 € pro Minute)
oder unter	www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (0 36 41/ 59 76 20) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		08.00 - 18.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

samstags/sonntags/feiertags ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: **0 36 41 / 59 76 20**

oder **0 36 41 / 44 44 44**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00 / 1 11 01 11**

oder

kostenfrei rund um die Uhr **08 00 / 1 11 02 22**

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei 08 00 / 1 11 03 33

Jenaer Frauenhaus e.V. 0 36 41 / 44 98 72

Notruf: 01 77 / 4 78 70 52

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für

Strom: 0 36 41 / 8 17 11 11

0 36 1 / 6 52 52 52

Erdgas 0 36 41 / 8 17 11 11

08 00 / 6 86 11 77

Wasser 03 64 24 / 57 00

oder **03 66 01 / 5 78 0**

außerhalb der Dienstzeiten 03 66 01 / 5 78 49

oder über Rettungsleitstelle Jena 0 36 41 / 40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland 03 64 28 / 6 40

Polizeistation Kahla 03 64 24 / 8 44-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1

Termin:

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla**Rathaus, Markt 10**

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla 7 73 26

Standesamt der Stadt Kahla 7 73 22

Bürgerbüro der Stadt Kahla 7 71 41

Stadtmuseum 7 70

Margarethenstr. 7

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla**

5 29 71

Roßstraße 38

Montag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag **geschlossen – Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen**

Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Freitag 08.30 - 11.00 Uhr

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 09.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte 5 29 67

Schulstraße 18

Di - Do 11.00 - 16.00 Uhr

Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg **01 52 / 21 97 2129**

Bürozeiten:

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: seniorenbuero-shk@gmx.de

Sozial-psychiatrischer Dienst 03 66 91 / 7 08 54

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 118

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

Terminabsprachen bitte über:

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13

07607 Eisenberg

03 66 91 / 5 72 00

oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

03 66 01 / 2 53 03

07629 Hermsdorf

(Fax: 03 66 01 / 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag **09.00 - 12.00 Uhr**

jeden 1. Donnerstag im Monat **14.00 - 18.00 Uhr**

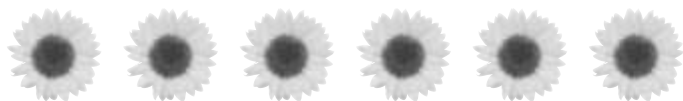
Wir gratulieren**Wir gratulieren ...**

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Jubilaren zum 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 und jeden weiteren Geburtstag im September 2018, ganz besonders

am 03.10.	Herrn Udo Richter	zum 75. Geburtstag
am 08.10.	Frau Hannelore Stahl	zum 80. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Dietmar Walke	zum 70. Geburtstag
am 09.10.	Frau Regina Jung	zum 70. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Horst Günther	zum 80. Geburtstag
am 12.10.	Frau Christa Fritzsche	zum 80. Geburtstag
am 13.10.	Frau Sieglinde Szczegula	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Frau Helga Schulze	zum 85. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Roland Franke	zum 70. Geburtstag
am 16.10.	Frau Gudrun Klose	zum 75. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Wolfgang Neumann	zum 90. Geburtstag
am 18.10.	Frau Hanne Gumpert	zum 75. Geburtstag
am 18.10.	Frau Gundit Peinkofer	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Lothar Dünkel	zum 75. Geburtstag

am 22.10.	Herrn Walter Büchel	zum 75. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Werner Schroth	zum 70. Geburtstag
am 23.10.	Herrn Wolfgang Hilbert	zum 85. Geburtstag
am 23.10.	Frau Brigitte Bogmann	zum 75. Geburtstag
am 23.10.	Herrn Frank-Roland Jurga	zum 70. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Peter Stolper	zum 75. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Erhard Geißler	zum 85. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Helmut Frische	zum 70. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Heinz Michelfelder	zum 75. Geburtstag
am 27.10.	Frau Helga Köberich	zum 70. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Gerhard Bogmann	zum 90. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Siegfried Dr. Oberender	zum 75. Geburtstag
am 28.10.	Frau Barbara Grafe	zum 75. Geburtstag
am 28.10.	Frau Brunhilde Reinhardt	zum 70. Geburtstag
am 29.10.	Frau Helga Burghardt	zum 80. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Lothar Reich	zum 70. Geburtstag
am 30.10.	Frau Gudrun Seyffarth	zum 90. Geburtstag
am 31.10.	Frau Gertrud Siebert	zum 95. Geburtstag

Wir möchten darauf hinweisen, wer seinen Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchte, muss beim Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla eine Übermittlungssperre beantragen.



Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“

Am 06.09.2018 erhielten wir überraschend Besuch, von Frau Böhnke, aus dem Antiquitätenstübchen in Kahla. Sie überreichte unseren Kindern eine Geldspende. Auch zwei große Taschen voller Sandspielzeug brachte sie für unseren Garten mit. Natürlich wurden die Spielsachen gleich freudig von den Kindern in Besitz genommen. Daher möchten sich alle Kinder und das Team des Kindergartens, auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei Frau Böhnke bedanken.



Ein großes Dankeschön auch an die fleißigen Frauen vom Kleidermarkt Kahla.

Zum wiederholten Male konnten wir uns über einen Wertscheck, für **Kinderspielzeug, freuen.**

Die Kinder und das Team des integrativen Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“

Volkshochschule



Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Auswahl an Kursen:

- **Kahla: Wirbelsäule stärken:** Di., 18:15 Uhr; **Yoga 50+:** Do., 8:45 Uhr sowie 10:30 Uhr; **Qigong:** Do., 19 Uhr; **Englisch:** mit Vorkenntnissen: Do., 17:30 Uhr; Auffrischung: ab Mi., 17.10., 19:15 Uhr; Mittelstufe: ab Di., 16.10., 19 Uhr sowie ab Mi., 17.10., 17:45 Uhr
- **Großbeutelsdorf: Obstbaumschnitt (Theorie):** Mo., 12.11., 18:30 Uhr
- **Stadtroda: Floristisches:** ab Mi., 07.11. sowie ab Do., 08.11., jeweils 18:15 Uhr; **Yoga 50+:** Mo., 12:15 Uhr
- **Hermisdorf: Permakultur:** Mi., 24.10., 18 Uhr; **Ich will überzeugend sein:** Sa., 29.09., 9-16:30 Uhr; **Gestalten mit Kreidefarben:** ab Do., 18.10., 18:45 Uhr; **Fünf „Tibeter“:** Sa., 27.10., 9:30-16 Uhr; **Glutenfreies Brot backen:** Mo., 22.10., 17:30 Uhr; **Rückkehr von Apfel und Pflaume:** Sa., 9 Uhr; **Italienisch:** mit Vorkenntnissen, Mo., 16:15 Uhr und 17:45 Uhr; **Spanisch:** mit Vorkenntnissen, Mi., 17 Uhr und 18:45 Uhr; **Tschechisch:** mit Vorkenntnissen, Mi., 17:30 Uhr; **Laptop für Einsteiger:** ab Mo., 01.10., 16 Uhr; **Mein eigenes Fotobuch:** ab Mi., 24.10., 16 Uhr
- **Stadtroda: Wirbelsäule stärken:** Di., 17 Uhr; **Yoga 50+:** Mo., 12:15 Uhr; **Englisch:** Auffrischung (A2): Do., 17:30 Uhr; Fortgeschrittene: Mo., 17 Uhr; „Conversation“: Mo., 18:30 Uhr sowie Di., 17:30 Uhr

Weitere Informationen: Tel. 036691 60972 sowie 036601 82609. Unser Programm auf www.volkshochschule-shk.de. Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Französisch, Englisch.**

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchgemeinde – 27.09. - 11.10.2018

Herzliche Einladung an Sie alle zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Gottesdienste und Konzerte

Sonntag	30. September
10:00 Uhr	Kahla: Gottesdienst
17:00 Uhr	Orlamünde: Orgelkonzert
Sonntag	07. Oktober (Erntedanktag)
08:45 Uhr	Löbschütz: Gottesdienst
10:00 Uhr	Kahla: Gottesdienst
Sonntag	14. Oktober
10:00 Uhr	Kahla: Gottesdienst (mit Abendmahl)

Offene Kirche 2018

Noch bis Erntedank ist unsere Stadtkirche St. Margarethen für Besucher regelmäßig geöffnet, und zwar montags bis freitags jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Im Media-Center (am Kircheneingang) können Sie sich mit Videos über die Kirche mit ihren Kunstschätzen, über Orgel, Kantorei und Gemeinde informieren.

Orgelkonzert „Sahara“ - Tango, Jazz, Flamenco ...

Sonntag, 30. September um 17 Uhr
Kirche St. Marien Orlamünde

Orgelkonzert „Sahara“

Tango, Jazz, Flamenco ...
auf der Orgel gespielt von
Joachim Thoms (Berlin)

Eintritt 6 €

Nach den Erfolgsprogrammen der letzten Jahre „Die Orgel tanzt cross over“ und „Ganz großes Kino“, mit denen Joachim Thoms auch die Zuhörer in Kahla begeisterte, wendet er sich nun den Tänzern zu. Er entwarf ein wunderbar orientalisches-jazziges Klangerlebnis: „Sahara“ heißt sein neues Programm, in dem er die Wüste durch seine Improvisationen über südländische oder orientalische Melodien erblühen lässt.

Joachim Thoms führt wie immer selbst mit unterhaltsamen Geschichten und kleinen Überraschungen durch das Programm. Geboten wird nie- oder sogar Unerhörtes auf der Orgel.

Neben Klassikern wie dem Tango „Guitarra Romana“ oder dem Jazzstandard „All of me“ erleben Sie auch Unbekanntes, wie das türkische Rockstück „Sevdan Olmasa“ in einer unvergleichlichen Orgeladaption.

Wegen des alters- und hitzebedingten schlechten Zustands der Kahlaer Orgel findet dieses Konzert in der Kirche St. Marien in Orlamünde statt!

Herzliche Einladung. Der Eintritt beträgt 6 €.

Vorankündigung Gospelworkshop

Herzliche Einladung zum Gospelworkshop mit Oliver Debus (Leiter des Jazz- und Gospelchors „Gospelrock“) vom 16.-18.11. im Pfarrhaus Kahla und abschließendem gemeinsamen Konzert zusammen mit „Gospelrock“ am 18.11. um 17 Uhr in der Stadtkirche. Jeder kann mitmachen (Unkostenbeitrag 40 €).

Anmeldungen bitte bis zum 20.10.2018 bei Ina Köllner (Tel. 0171 701 7167 oder inakuritz@web.de).

Christenlehre

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Klasse: | Do., 15:00 - 15:45 Uhr |
| 2. und 3. Klasse: | Do., 16:00 - 17:00 Uhr |
| 4. Klasse: | Die., 14:30 - 15:15 Uhr |
| 5. und 6. Klasse: | Die., 15:30 - 16:30 Uhr |

Konfirmanden in der Region

Alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden aus der Region Kahla und Reinstädter Grund erleben ihre Konfirmandenzeit gemeinsam. Konfirmandenunterricht nach Absprache.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla (Termine nach Absprache).

Chorproben

- | | |
|--------------------------------|--|
| Johann-Walter-Kurrende: | Kinder: mittwochs 15:00 Uhr
Jugend: mittwochs 16:00 Uhr |
| Johann-Walter-Kantorei: | dienstags 19:30 Uhr |
| Gospel-Singers Kahla: | freitags 20:00 Uhr |
| Kollegium voKahle: | samstags nach Absprache / Probenplan |

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros, R.-Breitscheid-Str. 1

- | | |
|--|---|
| Dienstag, Mittwoch, Freitag: | 10:00 – 11:00 Uhr |
| Donnerstag: | 16:00 – 18:00 Uhr |
| Büro: Frau Rödger | Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038 |
| e-mail: | kirche-kahla@online.de |
| Pfr. Schubert | Tel. 036424 739037 |
| Kantorin Köllner | Tel. 036424 78549 |
| Gemeindepädagogin Schubert | Tel. 036424 739037 |
| Diakon Serbe | Tel. 036424 82336 |
| Diakonie Sozialstation,
R.-Denner-Str. 1a | |
| Pflegedienstleitung: | Tel. 036424 23019 |
| Verwaltung: | Tel. 036424 56886 |
| Fax: 036424 56887 | |
| Friedhof Kahla, Bachstr. 41 | Tel. 036424 739039
mobil 0176 99162041 |

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 – 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Kirchliche Nachrichten Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

**07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus,
Eigenheimweg/ Gemeindehaus, Eigenheimweg 28
07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a**
Kontakt: Pfarradministrator: Pfarrer Klaus Schreiter
07546 Gera, Kleiststr. 7, Tel.: 0365 – 26461
e-mail: info@kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in der St. Nikolauskirche Kahla, Saalstr. 16a

Sonntag,	30.09.	9:00 Uhr	Hl. Messe
	7.10.	9:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedank

Such und Find

Garage zum Kauf gesucht

(Moskauer Str., Franz-Lehmann-Str., Heerweg)
Anfragen bitte an das Sekretariat im Rathaus, Tel. 036424-77100.

Quitten und Gartenäpfel

Preiswert abzugeben.
Anfragen bitte an das Sekretariat im Rathaus, Tel. 036424-77100.

Aus der Geschichte Kahlas

Kahlaer Beteiligungen an Erinnerungsstätten für Herzog Ernst I.

Nicht zuletzt im Zusammenhang mit den bewunderungswürdigen Aktivitäten des Fördervereins für den Erhalt des Hummels-hainer Schlosses gelangt auch dessen Bauherr, Herzog Ernst I., wieder verstärkt ins Blickfeld der regionalen Geschichtsbe-trachtung. Zugleich ist das ein Vorgang, der sich in eine nach der Wende allgemeine nostalgische Rückschau auf das Wirken adliger Familien in Ostdeutschland einfügt. Einen Anteil an die-ser gegenwärtigen Verklärung haben sehr wahrscheinlich die in der DDR dominierenden generellen Vorbehalte gegenüber den „Blaublütigen“. Daran hatten auch die in der Spätphase der DDR anerkannten Leistungen vor allem einiger Preußen (Friedrich der Große, Stein, Hardenberg, Bismarck) nicht viel geändert. Der da-maligen oft undifferenzierten Sicht auf das Wirken adliger Re-präsentanten als Unterdrücker und Ausbeuter folgte zu Beginn der 1990er Jahre deren kritiklose Überhöhung als Wohltäter. Um Ernst I., gemessen an den Problemen und Aufgaben seiner Zeit, umfassend und differenziert einzuschätzen, fehlen mir die dazu nötigen quellenbasierten Kenntnisse. Und für die nachfolgenden Notizen zu den mit Kahla verbundenen Erinnerungsstätten an ihn wäre eine solche Einschätzung mit einem übertriebenen For-schungsaufwand verbunden. Trotzdem möchte ich, um meine grundlegende Haltung zu verdeutlichen, folgendes vorausschicken. Das 1871 ins Leben getretene Kaiserreich entfaltete seine Po-tenzen vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Außenpolitik und Militär. Demgegenüber blieben zeitgemäße Parlamentarisierung und Demokratisierung im Vergleich beispielsweise mit Großbri-tannien und Frankreich zurück. Ein Element dieser Zurückgeblie-benheit in dem entstandenen Bundesstaat war die souveräne Stellung der einzelnen „Landesfürsten“ gegenüber den in den Landtagen versammelten „Volksvertretern“. Insbesondere das Klassenwahlrecht sorgte dafür, dass diese Vorherrschaft des Monarchen gegenüber der „Volksvertretung“ von dieser selbst kaum in Frage gestellt wurde. Eine historisch progressive Wirk-samkeit der damaligen „Landesfürsten“ (Könige, Großherzöge, Herzöge, Fürsten) wäre demnach vor allem daran zu messen, inwieweit sie im Rahmen ihrer nur wenig konstitutionell einge-schränkten Machtfülle Schritte in Richtung demokratischer Ver-hältnisse zuließen oder gar beförderten. Von Ernst I. ist, soweit ich sehe, eine solche Haltung nicht überliefert. Das mag auch daran liegen, dass er politisch kaum selbständig hervortrat und die Regierungsgeschäfte weitgehend seinem jeweiligen Staats-minister überließ.

(Vgl. Andreas Wolfrum: Die Sozialdemokratie im Herzogtum Sachsen-Altenburg zwischen 1848 und 1920. Köln, Weimar, Wien 2003, S. 51.) Der preußische Gesandte am Altenburger Hof meldete 1891 nach Berlin: „Der Herzog ist wenig selbständig und guten wie üblen Einwirkungen leicht unterworfen. In vielen Dingen beherrscht ihn eine große Ängstlichkeit.“ (Zit. nach Helmut Reichhold: Bismarcks Zaunkönige. [...] Eine Studie zum Föderalismus im Bismarckreich. Paderborn 1977, S. 78.) Und die ausgewiesenen Kenner der thüringischen Geschichte Hans Patze und Walter Schlesinger urteilten: Ernst I. „war weich veranlagt [...] und zeigte sich wohl deshalb politisch wenig begabt.“ (Geschichte Thüringens. Bd. 5. 2. Köln, Wien 1976, S. 130.) Die von Ernst I. überlieferte Leutseligkeit und seine Unterstützung diverser sozialer und kultureller Stiftungen gehören selbstverständlich auch zum Gesamtbild seiner Persönlichkeit.

Wenn die föderale Struktur des Kaiserreichs mit seiner Vielzahl obrigkeitsstaatlicher konstitutioneller Monarchien einerseits eine Schranke für die Demokratisierung Gesamtdeutschlands darstellte, so war sie andererseits die Grundlage für eine vielfältige Kulturlandschaft, die bis heute nachwirkt. Das Hummelshainer Schloss ist ein Zeugnis dieser reichen Kultur, das freilich nicht nur dem Bauherrn zu danken ist, sondern auch denjenigen, die den Herzog finanziell dazu in die Lage versetzt sowie denjenigen, die den Bau nach den Vorgaben des Architekten mit hoher handwerklicher Qualität umgesetzt haben.

Nun zu den Erinnerungsstätten.

Blickt man einige Meter hinter dem letzten Haus von Kahla in Richtung Großeutersdorf nach oben, erkennt man im Felsen die Reste einer dreizeiligen Inschrift. Erkennbar ist in der ersten Zeile eine Krone, in der zweiten „September“ und mit einiger Mühe und Phantasie in der dritten „1826“. Die Akte, die es dazu im Stadtarchiv gibt (A 6617), enthält den Entwurf für diese Inschrift, der so wohl auch ausgeführt wurde. (Abb. 1.) Wie aus den Jahreszahlen hervorgeht, entstand die Inschrift anlässlich des 80. Geburtstages von Ernst I. Ihre Anbringung war in eine größere Aktion eingebunden.



Abb. 1

Am 19. Mai 1906 beschloss eine Versammlung der Bürgermeister des Herzogtums, Ernst I. zu seinem 80. Geburtstag, der am 16. September 1906 bevorstand, durch eine „dauernde Erinnerung, sei es eine Stiftung, ein Hospital, Stiftung eines Kirchenfensters oder Pflanzung eines Baumes“ zu würdigen. In einer Glückwunschadresse zum Geburtstag sollten die in den Städten erfolgten Aktivitäten dem Jubilar überreicht werden. Am 1. August 1906 unterbreitete der Kahlaer Bürgermeister Dr. Artur Heinzig dem Stadtrat seinen Vorschlag. Dabei ging er nach dem Ausschlussverfahren vor. Ein Brunnen auf dem Markt bot sich ihm nicht an, da dieser angesichts der dortigen größeren Neubauten (Rathaus, Amtsgericht, Zum Löwen) „monumental gestaltet“ werden müsste und so „ziemlich teuer sein würde“. Bei der Pflanzung eines bescheidenen Jubiläumsbaumes befürchtete der Bürgermeister den Spott so mancher Einwohner. Zudem gab es zu bedenken, dass am 16. September keine Pflanzzeit sei. Die Umbenennung einer Straße kam ebenfalls nicht in Betracht, da bereits 1899 im Rahmen einer umfassenden Straßennamenänderung der Platz vor dem Oberen Tor in Herzog-Ernst-Platz umbenannt worden war, wobei die dort umstehenden Häuser bis 1907 aber weiterhin der Rudolstädter Straße zugeordnet blieben. (Insofern muss ich die entsprechende Angabe in meinem „Kahla-Buch“, S. 115, präzisieren.) Heinzigs Vorschlag lautete: „Das Andenken Sr. Hoheit als eines Naturfreundes und Verehrers

schöner Waldspaziergänge“ durch die Anlage eines „öffentlichen Waldparks“ zu ehren, der zugleich der Einwohnerschaft zugute käme und „Herzog-Ernst-Park“ heißen solle. Drei Areale kamen dafür in Frage: Der Birkenhain, der Erholungsgarten (Gelände beim heutigen katholischen Gemeindehaus) sowie der Parnitzberg. Die Entscheidung fiel auf letzteren, ein Gebiet im städtischen Besitz von rund 6 ha am Hang „zwischen Großeutersdorf und Krietschens Villa“. Dieses Gelände bot sich auch deshalb an, weil der im Jahre 1900 gegründete Verschönerungsverein dort bereits vorgearbeitet hatte und der dort bestehende „Naturpark“ „mit leichter Mühe“ in einen „Kunstpark“ verwandelt werden konnte. Vorgesehen war, „im Laufe der nächsten Jahre durch allmähliche Anpflanzungen von geeigneten Baum- und Zierhölzern sowie entsprechende gärtnerische Verschönerungen“ diesen Park allmählich entstehen zu lassen. Außerdem würde sich dieser Park an die Anlagen anschließen, die um das zu dieser Zeit am Oberbachweg geplante (aber nicht realisierte) Krankenhaus vorgesehen waren. Durch die Schaffung einer „Ehrenpforte an der Großeutersdorfer Straße“ oder die Anbringung der Geburtsdaten des Herzogs an der Felswand unterhalb Krietschens Villa, so Heinzig weiter, könnte die Zweckbestimmung des Parks kenntlich gemacht werden. Die Kosten für das auf mehrere Jahre angelegte Projekt würden sowohl anfangs als auch zukünftig „nicht erheblich“ sein. Am 23. August 1906 stimmte der Stadtrat diesen Vorstellungen des Bürgermeisters zu, und am 3. September (in der Akte versehentlich: August) wurde im gleichen Gremium beschlossen, den künftigen „Herzog-Ernst-Park“ durch zwei wegnehmable Fahnenstangen und die Inschrift am sichtbaren Felsen für den Geburtstag vorzubereiten. Am 5. September stellt Dr. Heinzig das Projekt den Stadtverordneten vor. Dabei bezifferte er die anfänglich anfallenden Kosten auf etwa 200 Mark. Die Stadtverordneten stimmten zu. Mit einem realistischen Blick auf das zu erwartende Ergebnis des Vorhabens hielt Karl Kellner statt „Park“ die Bezeichnung „Herzog-Ernst-Hain“ für zutreffender. Dem wurde gefolgt.

Den Auftrag für die Felsinschrift erhielt Maurermeister Johannes Jecke. Schließlich musste noch eine Abmachung mit Friedrich Reich getroffen werden, damit über sein Grundstück ein Verbindungsweg vom zukünftigen Hain zu einer vom Verschönerungsverein bereits aufgestellten Aussichtsbank angelegt werden konnte.

Am 16. September wandte sich der Stadtrat ans Altenburger Innenministerium mit der Bitte, die Zustimmung des Herzogs für die beabsichtigte Namensgebung einzuholen. Daraufhin ließ ein undatiertes Telegramm des Hofmarschallamtes den Bürgermeister wissen, dass ihn der Herzog „behuft Erläuterung des Planes zum Herzog-Ernst-Hain“ in Hummelshain empfangen wolle. Am 24. Dezember 1906 übermittelte das gleiche Amt den Dank des Herzogs für die ihm mittlerweile zugegangene Stiftungsurkunde. Ein Jahr später kam es noch zu einer Kontroverse um die von Jecke eingereichte Rechnung. Sein Angebot hatte sich auf 40 Mark belaufen. Nach Fertigstellung der Inschrift verlangte er 100,74 Mark. Als Gründe für die Mehrkosten führte er Schwierigkeiten bei der Aufstellung des Gerüsts und das schlechte Wetter an, das nur ein langsames Arbeiten zugelassen habe. Zudem glaubte er sich an sein lediglich mündlich abgegebenes Angebot vertraglich nicht gebunden. Der Stadtrat lehnte Jeckes Forderung zweimal ab, vor allem weil die Mehrkosten dadurch entstanden seien, dass der Maurermeister seine Leute auch für die Zeit bezahlt habe, in der sie (wohl wegen des Wetters) nicht gearbeitet hatten. Das aber sei „seine Sache“. Am Ende einigte man sich doch auf einen Vergleich in Höhe von 80 Mark.



Abb. 2

In der Weimarer Republik erhielt die Anlage den Namen „Stadtpark“. Die Nazis gaben ihr wieder den ursprünglichen Namen. Seit 1949 wird sie „Stadthain“ genannt. Bei einem Spaziergang kann man sich davon überzeugen, was von den damaligen Plänen realisiert wurde bzw. sich erhalten hat. Abb. 2 zeigt die von Christian Rembacz 1992 gestiftete Schutzhütte.

Fortsetzung folgt.

Peer Kösling

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit



Leuchtenburg, Auf der Leuchtenburg, 07768 Seitenroda

Herbstferien auf der Leuchtenburg!

Vom **1. bis 14. Oktober 2018** finden täglich um 11 Uhr **Familienführungen auf der Leuchtenburg statt!**

Die Porzellanwelten Leuchtenburg zeigen, wie **cool Porzellan** und seine Geschichte sein können. An drei ganz besondere Besuchermagneten geht der Rundgang vorbei: die **größte Vase der Welt** mit einer Höhe von acht Metern, das **kleinste Porzellan der Welt** im Millimeterbereich und als besonderer Höhepunkt – der „**Skywalk der Wünsche**“. Die säulenförmige Vase ist nicht nur ein Superlativ in der Höhe sondern gleichzeitig auch ein riesiges Bilderbuch. Sie besteht aus 360 einzelnen Waben, von denen der russische Künstler Alim Pasht-Han jede einzelne mit einem besonderen Motiv bemalt hat. Hier gibt es viel zu entdecken: von gefährlichen Tigern über kleine Moostierchen bis hin zum gigantischen Mount Everest oder Impressionen aus dem Weltraum. Direkt gegenüber steht die kleinste Teekanne der Welt. Diese würde man mit den Augen allein gar nicht finden und erkennen – erst durch eine Lupe wird sie sichtbar, versetzt in Staunen und zeigt, was aus dem Material Porzellan und mit Technik alles machbar ist. Ein besonderer Spaß für alle ist der „Skywalk der Wünsche“. Hier kann man seine Wünsche auf Porzellan schreiben und dieses dann laut polternd vom Steg aus bis zu 20 Meter in die Tiefe hinabwerfen. **Scherben bringen ja bekanntlich Glück!**

Die Zeitreise durch die Geschichte des Porzellans führt durch **knallbunte Räume**, in denen es viel zu entdecken und sogar manches zum Anfassen gibt. So können die Besucher auf eine Entdeckungsreise zum Ursprungsland des Porzellans nach Asien gehen, in einer Wunderkammer kuriose Gegenstände bestaunen, durch barocke Räume vorbei an königlichen Tafeln wandeln, einiges über modernes Porzellan lernen oder selbst an der Rezeptur des weißen Goldes herum tüfteln. Aber auch die Leuchtenburg selbst ist ein spannender Ort: Auf der 800 Jahre alten mittelalterlichen Burg mit ihren dicken Mauern, tiefen Gräben und dunklen Verliesen können Kinder in die Zeit der Ritter und Burgfräulein eintauchen.

Die Familienführung dauert etwa eine Stunde, Treffpunkt ist das Besucherzentrum. (3 € pro Person zzgl. Eintritt)

Und: am 13. & 14. Oktober 2018 laden wir von 10 bis 16 Uhr zur: **Alpaka Wanderung um die Leuchtenburg Ferienkinder aufgepasst! Wir haben eine besonders tolle Ferienaktion** Wer mag, kann mit den **niedlichen Alpakas unse-res „AlpakaNinchens“** um die Leuchtenburg wandern! Im Anschluss bekommt jeder Teilnehmer einen **Alpaka Führerschein** und darf die Tiere streicheln. (**2 € für jeden, der auf Wanderung geht**)

Ausschank im Weinberg

Am Fuße der Leuchtenburg befindet sich ein kleiner Weinberg. Der alten Tradition folgend wird an dieser Stelle wieder Wein angebaut. Etwa 1.500 Weinstöcke wachsen unter der liebevollen Pflege des Förderkreises Leuchtenburg. Wer die aktuellen Weine der Sorten Gutedel und Portugieser kosten mag, ist zum Ausschank herzlich willkommen.

7. Oktober 2018, 11 – 14 Uhr

Sonntagsbrunch im Burgambiente

Uriges Schlemmen nach Herzenslust! Nehmen Sie Platz im historischen Ambiente und genießen Sie einen gemütlichen Sonntagsmittag mit kulinarischen Köstlichkeiten. Schlemmen Sie nach Herzenslust von reich gedeckter Tafel. Lassen Sie es sich schmecken, bevor Sie dann die Burg entdecken! (Bitte reservieren: unter 03 64 24 / 71 33 33 oder verkauf@leuchtenburg.de)

noch bis 31. Oktober 2018, jeden Sonntag 14 Uhr

Orgelspiel für alle!

Die Orgel erklingt in der einzigartigen Porzellankirche der Leuchtenburg. Noch bis Ende Oktober erklingt die Steinmeyer Orgel jeweils sonntags für eine halbe Stunde für unsere Burggäste in der einzigartigen Porzellankirche.

Organisten der Region zeigen ihr Können!

13. Oktober 2018

Ritteressen „Herold's Tafeley“

Ein Erlebnisprogramm mit Schauspiel, Musik und herzhaftem Menü. Unser Herold begrüßt das Volk gebührend und wird nach Verkündigung der Tischregalarien alle in seinen Bann ziehen. Als Zeitenbummler und Verwandlungskünstler verbreitet er Kurzweil und Vergnügen, so wandelt der mittelalterliche Burgvogt durch die ehrwürdigen Mauern und erfreut als Narr und Geschichtenerzähler. (Die Veranstaltung muss gebucht werden: 036424/713333)

18. Oktober 2018, 17 – 21 Uhr

Grill & Chill auf der Leuchtenburg

Sie suchen den perfekten Sonnenuntergang? Kommen Sie zum letzten Grillabend 2018 auf die Leuchtenburg. Wir laden noch einmal ein, die Leuchtenburg in ihren Abendstunden ab 17 Uhr kostenfrei zu besuchen und kulinarische Köstlichkeiten vom Grill bei Livemusik und in der Burgschänke zu genießen!



22. – 28. Oktober 2018, 14 Uhr (am Wochenende zudem 11 Uhr)

Tipp: Festwoche der Chöre

Modern, rein, strahlend weiß und klar wirkt sie, die erste Porzellankirche der Welt auf der Leuchtenburg. Glasklar ist auch ihr Klang! Am historischen Ort - auf der Leuchtenburg - begann bereits **im Jahre 1920 die Tradition Lieder zu singen**. Damals nahm die Jugendbewegung hier Quartier und genoss die unglaubliche Freiheit. Man tanzte und musizierte, man brachte diesen Ort zum Klingen. Seither machen immer wieder Chöre auf der Leuchtenburg Station und stimmen Lieder im Burghof und der Kirche an. Dieser Tradition wird **eine ganze Festwoche vom 22. zum 28. Oktober 2018** gewidmet. **Täglich um 14 Uhr und am Wochenende zusätzlich um 11 Uhr** lassen regionale und überregionale, junge und erfahrene Chöre auf der Leuchtenburg ihr Können hören und laden die Gäste zum Mitmachen ein.

Den Auftakt am 22. Oktober gestalten fünf junge Herren des Stadttingehors Halle. Seine Geschichte reicht bis in das Jahr 1116 zurück. Im 17. und 18. Jahrhundert musizierte der Stadttingehor regelmäßig unter herausragenden Kantoren und Organisten wie Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Georg Friedrich Händels, und dem Bach-Sohn Wilhelm Friedemann. 1808 wurde der Chor von den Franckischen Stiftungen aufgenommen. Jung und dynamisch geht es am Dienstag, dem 23. Oktober, weiter. Der Chor des Gymnasiums Fridericianum Rudolstadt garantiert gute Laune! Dieser Chor beschreitet neue Wege. Aktuelle Lieder aus den Charts und echte Klassiker von Peter Gabriel oder den Beatles bilden einen gelungenen Mix aus schwungvollen, emotional anrührenden und provozierend nachdenklichen machenden Songs.

Prominent wird es am Mittwoch dem 24. Oktober, wenn Opernsänger und Entertainer Gunther Emmerlich gemeinsam mit einem regionalen Chor die heiligen Hallen voluminös erklingen lässt. Der Hermsdorfer Lehrerchor gastiert am 25. Oktober in der Porzellankirche.

Eigentlich sollte nur ein mit Liedern umrahmtes Festprogramm zum 70. Jahrestag der Oktoberrevolution im Kreis Stadtroda stattfinden, aber es fanden sich so viele Lehrer und Erzieher aus Schulen und Kindergärten, dass schon bald ein auftrittsfähiger Chor entstanden war. Allen machte das Singen besonders deutscher Volkslieder so viel Spaß, dass der Chor erhalten blieb. Bis heute!

Die „Freude am Singen“ ist es, was die Chorgemeinschaft Lindig verbindet. Das werden Sie hören, am Freitag, dem 26. Oktober. Den Sonnabend gestaltet der Männergesangsverein Reinstädt 1858 und die beiden Konzerte am Sonntag, dem 28. Oktober, überzeugt der Frauenchor Stadtroda. 2012 wurden sie in der MDR-Sendung „Hier ab vier“ zum Chor des Jahres 2012 gewählt. In diesem Jahr wurden die Damen für das Gewandhausingen am 8. Dezember diesen Jahres ausgewählt.

Die Konzerte sind kostenfrei. Besucher zahlen nur den regulären Eintritt für Burg und Ausstellungen. Besuchen Sie auch die Thüringer Adjuvantentage in der Stadtkirche Kahla unter <http://www.amt-ev.de/de/Adjuvantentage/ADJ2018/Vorschau-2018.php>!

Ein Teufelchen im Himmel«

WIRBEL.WIND.KONZERT. für Kinder ab 3 Jahren, veranstaltet von KINDERKULTUR THÜRINGEN e.V.; Kathrin Bonke (Flöte, Moderation, Konzept), Anne K. Taubert (Gesang), Ronny Schwalbe (Cembalo)

Es ist ein heißer Tag im Himmel und die Engelchen haben Waschtag... Vorsichtig schiebt ein teuflischer Ausreißer seine neugierige Nasenspitze um die Ecke - Hoppla: da sitzt ja ein Himmelswächter im Sonnenschein, hat die Hände um den blitzblanken Himmelsschlüssel gefaltet und schläft! Ob der kleine Teufel an ihm wohl vorbei kommt...? Tatsächlich findet sich das Teufelchen plötzlich in der Chorprobe der Engel wieder und kann seinen Schnabel nicht halten... Es singt glührot vor Begeisterung einfach mit: so fliegt der Teufel im Himmel auf! Ob er wohl im Himmel bleiben darf...? Hört selbst, wie die Geschichte für Flöte, Mezzosopran und Cembalo klingt, wenn sich ein Teufelchen in den Himmel verirrt... Mit Musik von Bach, Händel, Purcell, Monteverdi u.a.

Das neueste Programm der Kinderkonzertreihe WIRBEL.WIND.KONZERTE. führt in die Musik des Barock und der Renaissance. Ermöglicht von der Staatskanzlei Thüringen, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und ihren regionalen Sparkassenstiftungen, der Deutschen Orchesterstiftung und der Heimatgesellschaft Kahla e.V.

Tickets zu 5,- € (Erwachsene und Kinder gleich) an den bekannten Vorverkaufsstellen. Kahla (Rathaus - Bürgerbüro, Frau Schweiker);

Sonntag, 21.10.2018, 11 Uhr; Kahla, Rathausaal



Förderverein Schloss Hummelshain e.V.



Einladung zum 3. Schlemmen für Schloss Hummelshain

Wildkalbsbraten in Pilzsoße und andere kulinarischen Genüsse für einen guten Zweck

Gutes genießen und zugleich Gutes tun - dazu lädt der Förderverein am 7. Oktober 2018 bereits zum dritten Mal ins Neue Jagdschlosses Hummelshain ein. Im wunderschönen Festsaal, in dem einst Kaiser Wilhelm und Herzog Ernst dinierten, werden der Küchenmeister Harald Saul gemeinsam mit Karsten Schmidt und Nicole Prokosch vom Jagd- und Wildservice in Uhlstädt-Kirchhasel ein herzogliches 4-Gänge-Menü servieren, begleitet von einem fantasievollen Rahmenprogramm.

Das Menü beginnt mit einer kalten Vorspeise: Ciabatta mit Wildschinkencreme auf Salatbouquet.

Als warme Vorspeise folgt eine Feine Essenz mit Wildleberknödeln und als Hauptgericht: Wildkalbsbraten in Pilzsoße mit Sauerkrautpüree. Den Abschluss bildet ein leckeres Dessert. Für gute Unterhaltung zwischen den Gängen sorgt das Ensemble Fantasia aus Bayreuth mit einem extra für Schloss Hummelshain gestalteten märchenhaften Programm.



Das Ensembles Fantasia wird Schloss Hummelshain in ein wahres Märchenschloss verwandeln. (Foto W. Lammel)

Für musikalischen Schwung sorgen André Kassel (Weimar) und Bernhard Schwarz (Hummelshain).



Karsten Schmidt und Nicole Prokosch mit einer Wildkalbskeule aus heimischen Wäldern. Für das Menü werden ausschließlich regionale Produkte verwendet. (Foto R. Hohberg)

Das Einzigartige am Hummelshainer Schlemmen ist, dass die Tafelfreuden zugleich einem guten Zweck dienen. Im Preis von 55 Euro für Menü, Programm & Begrüßungsgetränk sind 20 Euro Spende enthalten. Diese ist für die Restaurierung der wertvollen Wetterfahne des Schlosses gedacht. Beim Schlemmen können die Gäste das über 4 Meter hohe Kunstwerk in Augenschein nehmen.

Platzreservierungen ab sofort beim Förderverein

unter 036424/51919 bzw. r.hohberg@gmx.de.

Mit der anschließenden Überweisung des Teilnehmerbeitrages auf das Vereinskonto (HELADEF1JEN; DE81 8305 3030 0018 0282 50) unter Angabe des Namens und des Stichwortes „Schlemmen 2018“ sind die Plätze verbindlich gebucht.

Sonntag, 7. Oktober 2018, Neues Schloss Hummelshain, 18 Uhr
Förderverein Schloss Hummelshain
 Rainer Hohberg (Vorsitzender)
 In der Welke 20 * 07743 Hummelshain
 r.hohberg@gmx.de * Tel. 036424/51919
 www.foerderverein-schloss-hummelshain.de

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla!

„Unter der Rubrik „Die Fraktionen haben das Wort“ haben die im Stadtrat vertretenen Fraktionen die Möglichkeit, den Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Auffassung zu Angelegenheiten der Stadt Kahla darzulegen. Für die Beiträge sind die Fraktionen verantwortlich. Deren Inhalt muss nicht die Mehrheitsmeinung der Mitglieder des Stadtrates widerspiegeln.“

Mit Beschluss des Stadtrates zum Umgang mit den Kahlaer Nachrichten können die Fraktionen sich wieder in der Zeitung vorstellen.

Wir hatten vor dem Beschluss, in der Rubrik „Die Fraktionen haben das Wort“ jede Woche eine Bürgertelefonsprechstunde durchgeführt. Dieses möchten wir wieder für Ihre Belange und Fragen einführen.

Das erste Mal können sie uns am Donnerstag den 04.10. 2018 von 18.00 Uhr bis 19.00Uhr erreichen.

Danach immer Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00Uhr

Dieses Mal ist Herr Dietmar Merker unter Kahla 23560 am 4.10.18 und am 10.10.18 von 18 Uhr bis 19 Uhr zu sprechen.

Wir werden die nächsten Termine weiter bekannt geben.

Dietmar Merker

Fraktionsvorsitzender Freie Wähler

Die CDU-Fraktion lädt ein zum Stadtrundgang

Auf ihren Stadtrundgängen möchte sich die CDU-Fraktion im Kahlaer Stadtrat ein aktuelles Bild von der Situation in einzelnen Bereichen unserer Stadt machen und mit Anwohnern ins Gespräch kommen.

Am **Samstag, den 13. Oktober** steht der Parnitzberg im Mittelpunkt. Der Rundgang startet **um 10 Uhr** vor der Gaststätte Zum Anker in der Rudolstädter Straße. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Frank Hellwig

Fraktionsvorsitzender

Vereine und Verbände

Partnerschaftsverein mit Infostand zum Marktbrunnenfest

Zum diesjährigen Marktbrunnenfest am 2./3. Oktober wird auch der Partnerschaftsverein Kahla e.V. mit einem Stand präsent sein. Der Stand wird an beiden Tagen geöffnet sein und am Mittwoch u.a. die allseits beliebten Kahlaer „Detscher“ anbieten. Außerdem gibt es wieder geräucherte Forellen und Getränke.

Auf einen Besuch freuen sich die Mitglieder des PV Kahla e.V.

Seniorentreff mit Bürgermeister

Das vorgesehene Bürgergespräch in Kahla, Seniorenbegegnungsstätte, am 27.09.2018 fällt leider aus.

Als neuer Termin für die Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister ist Donnerstag, der **18.10.2018 14.00 Uhr** festgesetzt.

**Wechsung,
Seniorenbeirat**

Bundesfreiwilligendienst

Wir suchen für unseren Helferdienst einen/e Helfer/-in:

Bundesfreiwilligendienst im Helferdienst

Arbeitgeber: Verein für Behinderte e.V.
Arbeitsort: Kahla
Antrittsdatum: ab dem 01.11.2018
Umfang: 20 Stunden/Woche
Vertragsart: Bundesfreiwilligendienst

Wir suchen für unseren Fahrdienst einen/e Fahrer/-in:

Bundesfreiwilligendienst im Fahrdienst

Arbeitgeber: Verein für Behinderte e.V.
Arbeitsort: Kahla und Umgebung
Antrittsdatum: ab dem 01.11.2018
Umfang: Vollzeit
Vertragsart: Bundesfreiwilligendienst

Besonders wichtig für uns, sind Menschen bei der Eingliederung in unsere Gesellschaft zu helfen und die Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Mit den uns zur Verfügung stehenden 5 Fahrzeugen gewährleisten wir den wöchentlichen Transport behinderter Menschen von ihren Wohnstätten zu deren Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Des weiteren unterstützen wir ältere, kranke und behinderte Menschen bei Arztbesuchen, Therapien, Behördengängen und Aufgaben des täglichen Lebens (z.B. Einkaufen, Fahrten in den Garten). Der Bundesfreiwilligendienst – Nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden.

Ihre Chance:

unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten
 interessanten Menschen zu begegnen
 seine Persönlichkeit und Kompetenzen weiterzuentwickeln
 sich beruflich zu orientieren und die Berufsfelder im sozialen Bereich kennenzulernen
 auf Bildungstage, Taschengeld und Sozialversicherung
 Voraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

mindestens 27 Jahre alt

Interesse an Menschen und Aufgaben in sozialen Bereichen

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner

René Casta

Verein für Behinderte Kahla e.V.

Turnerstraße 6-8

07768 Kahla

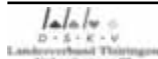
Tel : 036424/739566

Fax: 036424/738927

E-Mail: behindertenverein-kahla@hotmail.de

<https://www.verein-behinderte-kahla.de/Bundesfreiwilligendienst>

Stadtmeisterschaft Skat



Andreas Schröter konnte diesen Spieltag mit 2667 Punkten deutlich für sich entscheiden. Damit konnte er auch erstmals mit 12990 Punkten die Führung in der Gesamtwertung übernehmen. In der Tageswertung schien das Wetter die Leistungsfähigkeit zu beeinträchtigen. Selten gingen so viele Spiele verloren. 2. Karl-Heinz Höhn, 2122 Pkt., 3. Klaus Apel, 1903 Pkt., 4. Gunther Grajetzki, 1838 Pkt., 5. Felix Hergovits, 1682 Pkt., 6. Ludwig Wahren, 1679 Pkt.

2. der Gesamtwertung Felix Hergovits, 12579 Pkt., 3. Michael Schmidt, 12318 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 11576 Pkt., 5. Karl-Heinz Höhn, 10994 Pkt., 6. Günter Reinsch, 10945 Pkt.

Skatjubiläum über erfolgreichen Aufstieg

Nach mehreren vergeblichen und knapp gescheiterten Versuchen gelang es nun dieses Jahr wieder in die Landesoberliga aufzusteigen. Am letzten Spieltag als Spitzenreiter der Landesliga angetreten, musste man sich gegen die Tabellenzweiten und -dritten, sowie gegen die unter Wert spielenden Geraer durchsetzen.

Nach Serie eins begann vorübergehend ein leichtes Zittern, da lediglich 2:1 Punkte erspielt wurden.

SC Tambacher Buben übernahmen die Spitze. Serie zwei wurde eine souveräne Beute für Kahla. Mit äußerster Disziplin wurden die Anweisungen befolgt und die Führung zurück erobert. Da Gera in der Serie Platz zwei belegte war bereits klar, der Aufstieg ist sicher. Nachdem dies offiziell feststand wich die Spannung und es gab einen Leistungsabfall. Dadurch konnte SC Tambacher Buben den Staffelsieg erringen. Als Vizemeister stieg Kahla in die Landesoberlige auf, begleitet von Magdas Buben Orlatal, die auf der Zielgeraden noch SC Unterlandasse Stressenhausen abfangen konnten.

Am Aufstieg beteiligt waren Gisela Fuchs, Thomas Barnikol, Eddy Büschel, Gunther Grajetzki, Ulrich Grunert, Günter Reinsch, Michael Schmidt, Uwe Söffing, Jaques Schnura und Ludwig Wahren.

Dohlensteincup Rommé

Hier gab es diesmal urlaubsbedingt ein stark reduziertes Teilnehmerfeld. Das nutzten einige, das Feld kräftig durcheinander zu schütteln. Spitzenreiter jetzt Thomas Barnikol mit 144 Punkten. 2. Roswitha Geisensetter, 130 Pkt., 3. Anne Wahren, 106 Pkt., 4. Ursula Hadersbeck, 103 Pkt., 5. Rosi Wallach und Ludwig Wahren, je 95 Pkt..

Ludwig Wahren

Ludwig Wahren

1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e.V.

Wir geben einen Pachtgarten am Birkenhain ab

Wir geben einen **Pachtgarten am Birkenhain (Galgenberg)** in **Kahla** ab. Es gibt ein kleines **massives Gartenhaus** mit Strom, Sommerwasserleitung und traumhaften **Postkartenblick** auf Kahla und Umgebung vom Häuschen und der davorliegenden großen Terrasse aus, darin. Eine separate Außendusche mit Sommerwasserboiler gehört zu den Annehmlichkeiten der massiven Terrasse. Der Garten ist entsprechend der Bedingungen für Pachtgärten aber dennoch pflegeleicht angelegt. Viele der Pflanzen gehören zu alten Kulturen. Ein Glasgewächshaus und diverse Unterstellmöglichkeiten für Gartengeräte sind vorhanden. Preis VB. Gerne würden wir ihn selber weiter nutzen, jedoch wohnen wir mit 1,5 Stunden Anfahrtsweg zu weit weg.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 017620049113.



Sportnachrichten

64. Schnettelbacher Turner-Kirmes

Hallo, liebe Leute in Kahla und Umgebung, Hallo, liebe Freunde und Sponsoren unserer Turnerkirmes, es ist schon wieder bald soweit – das Deckblatt dieser Zeitung ist euch sicher aufgefallen ...

die Vorbereitungen sind angelaufen, die Karten gedruckt und können bei den Übungsleiterinnen bestellt werden.

Wir sind schon mächtig aufgeregt, denn es haben sich viele Gruppen unseres Vereins schon etwas ausgedacht – und wenn alles klappt, stehen in diesem Jahr so viele Auftritte wie lange nicht auf dem Plan. Da scheinen die Worte unseres „Dorfschulzen“ gewirkt zu haben. Also – alles klar? Sucht mal schon das Dirndl und die Hose her –probiert, ob's noch passt oder ein Neukauf ansteht. Wie in jedem Jahr die gleiche Frage.

Jedenfalls – wir freuen uns auf euch – meint eure Turnerkirmesberichterstatteerin Uta Preußner.

Bessere Trainingsbedingungen für die Spieler der BSG Chemie Kahla!

Heute wurden uns von David Jaculi, Mitarbeiter der Firma Thülux aus Apolda, unsere neuen Flutlichtlampen übergeben.

Nun steht auch dem Training unserer Mannschaften in der „dunklen Jahreszeit“ auf dem Ausweichsportplatz nix mehr im Wege. Wir sagen Danke an die Firma Thülux, welche uns mit 50% Rabatt des Kaufpreises unterstützte!



ACHTELFINALE IM THÜRINGENPOKAL

14.10.2018



Alle mit dem Fanbus nach Borsch! (15€)

Anmeldung über Facebook oder unter 0176 70895502

Sportangebote an Schulen gestartet – erstmals Mädchensport

Insgesamt vier sportorientierte Arbeitsgemeinschaften (AG) in den drei Jugendkompetenzzentren (JuKoms) Nord, Mitte und Süd der regionalen Jugendarbeit des Landkreises bietet der Kreissportbund Saale-Holzland e.V. seit Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 an.

Während in Kahla und Eisenberg die Sportangebote analog dem Vorjahr weitergeführt werden, gibt es ein zusätzliches an der Regelschule Stadtroda und erstmals auch eine reine Mädchen-sport-AG in Kahla.



Nach den eher mäßigen Teilnehmerzahlen an der Regelschule Eisenberg im letzten Halbjahr konnten zu den ersten Übungsstunden bereits 16 Mädchen und Jungen der 5. Klassen begeistert werden. An dieser außerschulischen Veranstaltung, welche immer freitags von 13.15 – 14.00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule stattfindet, können alle Interessierten der 5. bis 7. Klassen teilnehmen.

Die Fußball-AG in Kahla ist seit Jahren ein fester Bestandteil der wöchentlichen Nachmittagsangebote des KSB. Jeden Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr haben alle fußballbegeisterten Jugendlichen die Möglichkeit, ihrer Vorliebe nachzugehen und sich sinnvoll in der Freizeit zu beschäftigen. Dank der langjährigen Kooperation mit dem ortsansässigen Schüler- und Jugendtreff "Screen" erreicht diese AG regelmäßig Teilnehmerzahlen von bis zu zwanzig Spielern.

An der neuen Mädchensport-AG in Kahla können alle interessierten Schülerinnen der 3. bis 5. Klassen teilnehmen; sie ist vor der Fußball-AG ebenfalls mittwochs von 14.30 – 15.30 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums Kahla angesetzt. Zur ersten Sportstunde fanden sich bereits 17 sportbegeisterte Mädchen der beiden Grundschulen sowie des Gymnasiums und der Regelschule ein. Alle Teilnehmerinnen können sich auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm freuen, das sie selbst mitgestalten dürfen.

An der Regelschule in Stadtroda haben Mädchen und Jungen der 5. und 6. Klassen immer montags von 13.30 – 14.30 Uhr die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Die Teilnahme an allen Sportangeboten des KSB ist freiwillig und kostenfrei, sollte aber regelmäßig erfolgen, denn mit diesen Angeboten verfolgt der KSB folgende Ziele:

1. Gesundheitsbewusstsein, Körpergefühl und motorische Fähigkeiten der Teilnehmenden sollen gestärkt, Spaß und Freude an körperlicher Bewegung und Sport sollen vermittelt werden.
2. Die AGs sollen als Ergänzung zum Sportunterricht dienen, der oft zeitlich knapp ausfällt. Sie bieten Möglichkeiten, Sportarten nach Interessen zu vertiefen sowie zusätzlich Zeit, sich auf Leistungskontrollen oder Sportabzeichentage gezielt vorzubereiten.
3. Die AGs sollen den Kindern dabei helfen, ihr sportliches Talent zu erkennen, Lieblingsdisziplinen für sich zu entdecken, die sie später einmal in einem Sportverein ihrer Wahl weiterentwickeln und intensiver betreiben können. Schülerinnen sollen letztlich zum Eintritt in einen Sportverein motiviert werden.

Alle Sport-AGs auf einen Blick:

Stadtroda:

montags, 13.30 - 14.30 Uhr

Turnhalle der Regelschule "Auf der Schönen Aussicht", Goetheweg 17

Kahla:

mittwochs, 14.30 - 15.30 Uhr (Mädchensport)

Turnhalle des Gymnasiums „Leuchtenburg“, Schulstraße 18

mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr (Fußball)

Turnhalle des Gymnasiums „Leuchtenburg“, Schulstraße 18

Eisenberg:

freitags, 13.15 - 14.00 Uhr

Turnhalle der Regelschule "Karl Christian Friedrich Krause", Saaser Str. 14

Als Ansprechpartner und Übungsleiter für alle genannten Sport-AGs fungiert Michael Zöllner, Jugendsozialarbeiter im Sport (Kontakt: KSB Saale-Holzland e.V., Saaser Str. 9, 07607 Eisenberg, Tel. 036691/42208, www.ksbholzlandkreis.de)

Große Begeisterung beim Bummisportfest in Camburg

Am Mittwoch, dem 5. September veranstaltete der Kreissportbund Saale-Holzland e.V. (KSB) zum zweiten Mal ein Kindertagesportfest in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Dornburg-Camburg. Knapp 100 sportbegeisterte Mädchen und Jungen aus acht Kindertageseinrichtungen der VG sind der Einladung gefolgt. Nach der erfolgreichen Premiere in Dorndorf-Stednitz im vergangenen Jahr fand das Sportfest diesmal auf dem Camburger Sportplatz statt. Erstmals waren auch die Kitas aus Taubenburg und Dornburg mit dabei.



Gestartet wurde mit einer musikalischen Erwärmung. Alle Kinder lauschten der Musik und ahmten begeistert die geforderten Bewegungen nach. Anschließend teilten die Verantwortlichen des KSB die Kitas für den dann folgenden Stationsbetrieb ein. Es wurden parallel zwei identische Bewegungsparcours mit jeweils fünf abwechslungsreichen Übungen aufgebaut. Neben Zielwerfen, Staffelspielen und einer Partie „Felder räumen“ gab es auch eine Koordinationstrecke sowie ein Fußballspiel.

Wie schon im letzten Jahr bekam der KSB unverzichtbare Unterstützung von Ehrenamtlichen, die die jeweiligen Stationen betreuten. Ein herzlicher Dank gilt den Vertretern aus den Sportvereinen in Frauenprießnitz, Stednitz und Camburg sowie zwei Vorstandsmitgliedern der Kreissportjugend.



Alle Kinder waren mit vollem Eifer und vor allem viel Spaß dabei und probierten sich vielseitig aus. Dies ist auch das Anliegen des KSB beim Bummisportfest im nördlichen Saaletal: Nicht das Gewinnen oder Erzielen von Bestleistungen, sondern das Ausprobieren und miteinander Üben stehen im Vordergrund.

Nach drei Stationen gab es eine Pause mit Getränken und frischem Obst. Diese war auch notwendig, da sich die meisten Nachwuchssportler bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein schon reichlich ausgepowert hatten. Zum Abschluss bekam jede Kita noch ein kleines Bewegungsspiel vom KSB überreicht. Hierbei geht ein besonderer Dank an die Sparkasse und die Stadt Dornburg-Camburg, welche das Kindergartensportfest finanziell unterstützten.

Die Mitarbeiter des KSB ziehen ein positives Fazit unter das zweite Bummisportfest in der VG. Das Interesse der Kitas sowie die Teilnehmerzahlen konnte im Vergleich zum Vorjahr nochmal gesteigert werden. Alle Kinder und ihre Erzieher hatten jede Menge Spaß und Freude an Bewegung und Sport und freuen sich schon auf die dritte Auflage. Das Kindergartensportfest in der VG Dornburg-Camburg ist aus dem Terminkalender des KSB nicht mehr wegzudenken und wird auch 2019 wieder stattfinden.

Foto/Text: KSB

Sonderpreis Baumarkt wird neuer Partner unserer BSG

Das Team rund um Mary Merker und Christian Meyer vom Sonderpreis Baumarkt in Kahla kümmern sich nicht nur um die Bauvorhaben ihrer Kunden, sondern neben dem Ausbau ist ihnen auch die Ausbildung besonders wichtig.

Genau aus diesem Grund, werden sie in Zukunft unsere BSG, besonders den Jugendbereich, unterstützen. Als besondere Überraschung, hatten beide noch ein Satz Trikots und Regenjacken für unsere Junioren dabei!

Wir bedanken uns in aller Form bei Mary Merker und Christian Meyer und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit




**WIR SUCHEN DIE
FUSSBALL-
STARS
VON MORGEN**

Am Freitag, den 19. Oktober 2018 bieten wir ab 15.00 bis 16.00 Uhr auf dem Sportplatz das 1. Training für die G-Junioren an. Als Übungsleiter steht uns Herr Bernd Bock zur Verfügung.

Mitmachen können alle fußballbegeisterten Kids ab Jahrgang 2012/2013/2014.

Wer Interesse hat meldet sich bei Claudia Nissen-Roth (Jugendwart) unter Tel. 0174/3360560.



Neue Trainingsanzüge für unserer D-Junioren



Vor dem Spiel unserer D-Junioren, am Mittwoch den 13. September 2018 übergab Christian Schmidt, stellvertretend für Geschäftsführer Andreas Hessler, von der Firma Grebenstein HAUSTECHNIK GmbH neue Anzüge für die Kids und Trainer.

Vielen Dank, für das neue Outfit

BSG Chemie Kahla 1. Mannschaft:

Nächste Hürde im Pokal genommen

In der 2. Runde des Thüringen Pokals erwartete die BSG die Mannschaft vom SC Leinefelde. Diese spielt ebenso in der Landesklasse und war somit nicht zu unterschätzen. Entsprechend konzentriert und engagiert begannen die Gastgeber die Partie. Der Lohn dafür ließ nicht lange auf sich warten. Nach gutem Pressing und Balleroberung im Mittelfeld flankt Reuther den Ball umgehend Richtung Sechzehner. Bahner setzt sich Richtung langen Pfosten ab, doch der Verteidiger kommt vorher mit dem Kopf an die Kugel und will zu seinem Keeper zurück köpfen. Der war aber ebenfalls Richtung langer Pfosten unterwegs und so landet der Ball in der 9. Minute zum 1:0 im Netz. Nach der Freude über die Führung folgt aber schon der erste Schockmoment für die BSG.

Reuther muss verletzt raus und wird von Trainer Förster durch den 17jährigen Luca Thielemann ersetzt. Der machte aber, um es vorwegzunehmen, seine Sache mehr als ordentlich. Kahla trotz dieses Rückschlages weiter druckvoll und Leinefeld kann sich kaum befreien. Nach einem herrlichen Diagonalball von Enkelmann kommt Stahl frei zur Flanke, aber Olenberg trifft den Ball nicht richtig und die nachfolgende Schusschance durch Robert Winkler geht knapp drüber. Da war mehr drin. Und so kommt es wie so oft, Leinefelde gleicht mit dem ersten gefährlichen Torschuss zum 1:1 (19.Min) aus. Die Kahlaer Abwehr in diesem Fall nicht konsequent genug und den verdeckten Schuß von Dressler kann Keeper Keilwerth zwar noch berühren, aber nicht mehr das Tor verhindern. So startet das Spiel quasi wieder bei Null. Kahla weiter spielbestimmend. Aber es dauert bis zur 33. Minute bis es vor dem Gästetor wieder einmal gefährlicher wird. Bahners aussichtsreicher Abschluss wird gerade noch so geblockt. In der Folge gibt es mehrere Ecken für die Saalestädter. Nur zählbares springt bis zur Pause nicht mehr raus. Nach Wiederbeginn das gleiche Bild. Kahla auf dem Weg nach vorn, Leinefelde wartet ab und steht gezwungenermaßen sehr tief. Kretzer fasst sich als erster ein Herz und marschiert an drei Gegenspielern vorbei. Nur der Abschluss gelingt nicht wirklich und somit bleibt es vorerst beim Unentschieden. Dann ist Olenberg frei durch. Doch ein Verteidiger kommt noch im letzten Moment dazwischen. Der von den Gastgebern erwartete Pfiff bleibt aus, wohl zu Recht. Danach folgt ein Eckball nach dem anderen und Breuer kommt zu zwei Möglichkeiten. Aber alles doch ein wenig zu harmlos. In der 80. Minute Eckball für Leinefelde, die nur noch sporadisch in der Kahlaer Hälfte auftauchen. Daraus resultiert aber gleich eine Doppelchance. Diese bleiben glücklicherweise ebenso ungenutzt. Die Schlussphase hingegen hat es nochmal in sich. Kretzer in der 90. Minute mit guten Schuss den der Keeper gerade noch zur Ecke lenkt. Dann ist der Ball doch im Netz. Olenberg hat's gemacht. Aber weit gefehlt, der Pfiff ertönt. Abseits Olenberg? Wäre es gewesen, doch Schiri Läscher hat zuvor ein Foul an Kretzer gesehen und entscheidet somit folgerichtig auf Freistoß. Der bringt trotz aussichtsreicher Position aber nix ein. Abpfiff und Verlängerung. Die Zuschauer freut es, die Spieler ob der vergebenen Chancen und der warmen Temperaturen eher nicht. Aber der Wille von Kahla scheint an diesem Tag ungezähmt und die Mannen um den umtriebigen Enkelmann machen einfach weiter. Drei Minuten sind in der Verlängerung um, da brennt es schon wieder lichterloh im Leinefelder Strafraum. Und fast sorgt abermals ein Eigentor für die erneute Kahlaer Führung. Doch der Ball geht nur an die Latte. Glück für die Gäste. So ist es einmal mehr Enkelmann der die Entscheidung sucht. Sein Antritt auf der linken Außenbahn und die darauf folgende schöne Flanke verwertet Bahner gekonnt mit dem Kopf zum Erlösenden 2:1 (102.Min). Kahla bleibt konsequent und will nichts mehr anbrennen lassen. Enkelmanns Drehschuss geht knapp drüber. Einmal taucht Leinefelde noch vor Keeper Keilwerth auf. Doch der braucht gar nicht eingreifen. Der Schuss am langen Pfosten geht aus Außennetz. Abpfiff und glückliche Kahlaer Gesichter. Ein absolut verdienter Sieg und das bedeutet das Achtelfinale. Mal sehen was die Losfee uns dann beschert.

Kahla: Keilwerth, M.Winkler, Breuer, Kabelitz, Kretzer, Enkelmann, Reuther (13. Min Thielemann), Olenberg, Stahl, R.Winkler, Bahner (106. Wohllebe) - n.e. Rauscher, Thiemi

Start in die neue Saison

Die zwei Männermannschaften starteten in die neue Kegelsaison 2018/19. Gleich im ersten Wettkampf musste die 1. Mannschaft nach Rudolstadt und fuhr gleich einen souveränen Sieg ein. Mit 7:1 Punkten und 3328:3217 Holz war das ein klares Ergebnis für die Kahlaer Gäste. Tagesbester war ebenfalls mit F. Blumenstein (591 Holz !) ein Kahlaer. Das zweite Spiel zu Hause konnte ebenfalls gewonnen werden, diesmal gegen Saalfeld. Mit 6:2 Punkten und 3119:3076 Holz ging der Sieg an die Gastgeber. Tagesbester war einmal mehr F. Blumenstein mit 562 Holz. Damit sind die Kahlaer Tabellenführer in ihrer Staffel.

Die 2. Mannschaft hatte am ersten Spieltag spielfrei, musste dann am 2. Spieltag nach Auma. Dort lief es anfangs gut für die Gäste und man hielt das Spiel bis zuletzt offen. Nach gespielten Bahnen hieß es am Ende 3:3, die 2 Mannschaftspunkte gingen aber an die Gastgeber, da sie um 21 Holz besser waren. So stand es am Ende 5:3 nach Punkten und 3078:3057 Holz. Das Ergebnis sollte aber Mut machen für die nächsten Wettspiele. Tagesbester bei Kahla war D. Stops mit 536 Holz.

Gut Holz !

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

6		7			1			
			4	2	7	1	3	
1							7	
				8	5	3		
			3			5		
	2	3		6				
		8	1				2	
	1							3
7	6		3					4

S u d o k u
 Schwierigkeitsgrad: 6



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst ...

Schwarzwald herzlich, sicher, und einfach gut!!!

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP,
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
2 Nächte **ab 169,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 242,-€**

Unsere Pluspunkte:

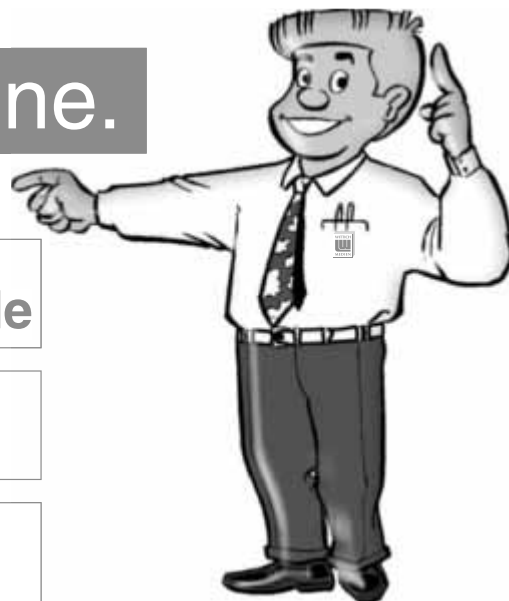
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Gestalten Sie Ihre Familienanzeige online.

Schritt für Schritt:



01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de

02. Haben Sie ein Kundenkonto?

[anmelden >](#)

[weiter ohne Anmeldung >](#)

03. Wählen Sie nun das Erscheinungsgebiet aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.

04. Wählen Sie die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
private Anzeigen | Familienanzeigen

05. Wählen Sie den Erscheinungstermin aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.

06. Erstellen Sie Ihre Anzeige.
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.

07. Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.

08. Nutzerdaten
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.

09. Zahlungsmodalitäten
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. Hinweise zum Datenschutz + AGBs
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.

11. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen

12. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei **LINUS WITTICH Medien**.
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönlichen Grüße gestalten können.

Kontakt:

LINUS WITTICH
Medien KG

In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Telefon:
036 77/2050-0

E-Mail:
info@
wittich-langewiesen.de

Internet:
www.wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bestattungshaus
R. Müller GmbH
 Verantwortung für das Leben und den Tod
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
 Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN

Flyer
 Broschüren
 Visitenkarten
 Falzflyer
 Poster

www.LW-flyerdruck.de



Jubiläumsaktion 2018!

Dach & Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
 Mit unseren dicken **Jubiläumrabatten** und bis zu 1200 Euro
 mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 8.600,- Euro

Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 9.470,- Euro

Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 8.830,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach, einen neuen Anstrich und Reinigung bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 4.180,- Euro

Fassadenputz inkl. Untergründe ab 6.200,- Euro

Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 11.400,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Ullrich,
 Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos
 und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
 Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



individuell & preiswert

DISPLAYS | DUFTFLYER | ADVENTSKALENDER | AUFKLEBER | BANNER | BAUMWOLLTASCHEN | BUTTONS
 EINTRITTSKARTEN | ETIKETTEN | FAHNEN & FLAGGEN | FEST-WERBUNG | FEUERZEUGE
 FLASCHENÖFFNER | BIERDECKEL | BAUZAUNWERBUNG | BRIEFPAPIER | BRIEFUMSCHLÄGE | MAPPEN
 FLYER | GESCHENKPAPIER | KALENDER | KLAPPKARTEN | KLATSCHPAPPEN | KUGELSCHREIBER
 KUNDENSTOPPER | LED-LEUCHTEN | LEINWÄNDE | PLAKATE | PLASTIK-KARTEN | PLATTEN-DRUCK
 POSTER | POSTKARTEN | REGENSCHIRME | SPEISEKARTEN | STEMPEL | TISCHAUFSTELLER
 EINLADUNGEN | UNTERLAGEN | VISITENKARTEN | WAHLWERBUNG | BROSCHÜREN

Druck-Produkte für jeden Anlass

Wie Sie es von uns gewohnt sind:
unkompliziert, preiswert und in guter Qualität.

LINUS WITTICH Medien KG
 PR/Werbeabteilung
 Telefon: 06643.9627-384
pr@wittich-herbstein.de



www.wittich.de

PANKONIN RECHTSANWÄLTE

Ralf-Sven Pankonin
Nicole Apel
Melanie Kreubel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87

E-Mail: info@kanzlei-pankonin.de

Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carsten Stein

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0173 2923797

Fax: 03677 205021

c.stein@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Zum Ankauf gesucht! **Stahlrohrstühle/-tische**
jeder Art gebaut von
CEBASO Ohrdruf



**1931-1934, mit Stoff,
Holz-, Korbgeflecht**

Museum Schloss
Ehrenstein Ohrdruf

Telefon: 03624/311438

Handy: 0163/2419399

Bitte alles anbieten, auch beschädigt!

archiv@ohrdruf.de

STAPLER SERVICE
JENA



• Service • Verkauf • Miete

Gabelstapler-Fahrschule
am 17.11.2018

Im Camisch 28 • 07768 Kahla

Tel.: 03 64 24 / 14 00 60

Fax: 03 64 24 / 14 00 61

www.staplerjena.de • info@staplerjena.de



www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



**TRIFF
DEINE
WAHL**



HERRMANN Automobile GmbH

07646 Trockenborn Nr. 41a | Tel. 036428-40890 | www.herrmann-automobile.de

ÄNDERUNG LEISTUNGSSPEKTRUM !

BAUUNTERNEHMEN WOLFRAM SCHMIEDL

MEISTER- UND FACHBETRIEB

- VOLLBIOLOGISCHE KKA
- BAUBETREUUNG, PLANUNG VON PROJEKTEN
- LIEFERN VON SCHÜTTGÜTERN ALLER ART



- BAUPROJEKTE IN EIGENLEISTUNG UNTER UNSERER BETREUUNG UND BERATUNG
- TROCKENBAU, FLIESESTRICH

TEL. 03 64 23 / 6 04 61 • FAX 6 05 02

07768 EICHENBERG/OT DIENSTSTÄDT NR. 53

INFO@SCHMIEDL-BAU.DE

Über 3000 neue

Brautkleider
zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode und Anzügen.**

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:

**035 91 / 318 99 09 oder
0151 / 42 26 65 00**

Wohlfühlen als Geschenk:
Gutscheine von rubinrose
Einlösbar in den Filialen Kahla und Jena.



rubinrose
KOSMETIK & FUSSPFLEGE

**Wohltuend, besonders auch
in der kühleren Jahreszeit.**

Entdecken Sie neben unserem umfangreichen Angebot rund um **Kosmetik, Nageldesign und Fußpflege** für Männer und Frauen in allen Altersstufen, auch unsere **verwöhnenden Wellnessangebote** wie Hot-Stone-, Kräuterstempel- & Klangschalen-Massagen.

Entspannen Sie sich und genießen Sie diese Momente von Pflege und wohltuenden Behandlungen.

rubinrose
KOSMETIK & FUSSPFLEGE
Jenaische Str. 8 | 07768 Kahla
Telefon 036424 784480
rubinrose@freenet.de

Diese und weitere Angebote erhalten Sie auch in unserer Filiale in Jena.
Naumburger Str. 114 | 07743 Jena
Telefon 03641 2278487

HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • KLIMA



KUNDENDIENST
0171 / 2 88 27 49

Dörr GmbH · 07318 Saalfeld
Am Läusebach 4
Tel. (03671) 5519-0
Fax (03671) 5519-99
info@doerr-saalfeld.de

www.doerr-saalfeld.de

BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • INSTALLATION



Bestattungshaus Fischer

Jena - Kahla - Weimar - Weimarer Land
Bestattung - Trauerreden - Trauerbegleitung



Dirk Fischer

Margarethenstraße 24
07768 Kahla
E-Mail: hilfe@beistand-im-trauerfall.de

Tel.: 0800 333 00 97

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
**Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

*Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,
wenn Sie Fragen haben:*

Telefon: 0 36 77 / 20 50 - 0

Starke Aktion, starke Sieger: 15 Jugendfußballteams gewinnen Trikot Sets von Substral®

- Anzeige -

Die neue Saison kann kommen: Über 120 Teams haben an der Substral® Trikot Aktion 2018 teilgenommen und ihr bestes Mannschaftsfoto eingeschickt. Nach der Abstimmungsphase dürfen sich nun 15 Jugendfußballvereine über von Substral® gesponserte Trikotsätze freuen.



Kreative Kicker: Die Jungs vom FC Nuhnental tragen nun voller Stolz ihre neuen Trikots.

Substral® ist nicht nur der Experte für den Rasen, sondern unterstützt auch junge Kicker, auf dem Grün eine gute Figur zu machen: Im Zuge eines Fotowettbewerbs verlorste der Gartenprofi nagelneue Trikot Sets. Auf der Substral® Facebook-Seite konnten sich Teams bis C-Jugend-Level mit ihrem Mannschaftsfoto bewerben. Insgesamt haben über 120 Vereine aus Deutschland und Österreich

teilgenommen. Aus allen Einsendungen wurden 20 Favoriten für die öffentliche Abstimmung auf Facebook ausgewählt, bei dem die Community für die kreativsten Kicker abstimmen konnte. Und der Sportsgeist wurde auch hier großgeschrieben: Auch Bewerber, die nicht in die enge Auswahl kamen, wünschten den anderen Teil-

nehmern viel Glück und animierten zum Liken der Beiträge.

**Perfekt ausgestattet
in die neue Saison
starten**

Nach einer spannenden Abstimmungsphase stehen die stolzen Gewinner nun endlich fest – 15 Vereine dürfen sich jeweils über einen Trikotsatz im Wert von 500 Euro freuen. Das Engagement ist für das Unternehmen Ehrensache: „Wir waren begeistert, wie viele tolle Bilder eingeschickt wurden“, sagt Stefan Eha (Geschäftsführer). „Das Thema Jugendsport liegt uns am Herzen.“ Die Freude über den Gewinn war bei den Nachwuchsteams riesig: Die Kinder können nun perfekt ausgestattet in die neue Saison starten.

Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

Was tun bei

ARTHROSE?

Was kann man selbst bei Arthrose tun? Auf diese wichtige Frage gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe fundierte Antworten. Eine kostenlose Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).